








Insektenhotel selbst bauen

Bildungsbereich: Natur und Technik

Du brauchst:

-  eine leere, gut ausgewaschene Konservendose
-  bunte Wolle
-  einen Hammer
-  einen Nagel
-  etwas Draht
-  Füllmaterial aus natürlichen und nachhaltigen Materialien (Bambusröhren, dünne Zweige, Holzwolle, Stroh, Trinkhalme aus Papier etc.)
-  eventuell Klebeaugen oder Filz



1. 2. 3. So wird's gemacht!

1. Nimm den Hammer und den Nagel zur Hand und schlage mit dem Nagel vorsichtig ein Loch in die Seitenwand der Dose. Nimm dein Drahtstück und biege es in der Hälfte zusammen. Fädle beide Drahtenden durch das Loch in deiner Dose und biege die Drahtenden hoch, sodass deine Aufhängung im Doseninneren fixiert wird.
2. Nun gestaltest du das Äußere deines Insektenhotels: Umwickle die Dose mit bunter Wolle. Zum Beispiel kannst du mit gelber und schwarzer Wolle und herabhängenden losen Wollenden als Beinchen, deinem Insektenhotel die Gestalt einer Biene verleihen.
3. Nun füllst du die Dose mit Material: Schneide Zweige, Stroh, Bambusröhre oder Trinkhalme auf die Länge der Dose zu und befülle diese

damit. Hierhin werden sich die kleinen Bewohner zurückziehen.

4. Suche im Garten oder am Balkon einen geschützten Platz und hänge dein Insektenhotel auf.

? Wusstest du?

Insekten spielen eine wichtige Rolle in der Natur und für das ökologische Gleichgewicht. Sie bestäuben die Blüten zahlreicher Pflanzen oder fressen Schädlinge und deren Larven. Doch leider haben Insekten, so wie viele andere Lebewesen auch, mit den Folgen einer sich verändernden Umwelt und dem Klimawandel zu kämpfen. Viele sind sogar vom Aussterben bedroht. Ein Insektenhotel kann ihnen beim Überleben helfen, indem es ihnen bei Regen und Sturm Unterschlupf bietet, als Nisthilfe oder zum Überwintern dient.